

Mobilisation

Nach der Operation ist die Mobilisation für Sie von großer Bedeutung: Speziell geschulte Therapeuten helfen Ihnen bereits am Operationstag aus dem Bett aufzustehen. Eine auf Sie abgestimmte Schmerztherapie und spezielle Verbände helfen Ihnen dabei bald wieder selbstständig mobil zu werden und in Ihr aktives Leben zurückzukehren.



Der Behandlungserfolg hängt auch wesentlich von Ihrer Motivation und dem „Mitmachen“ ab. Aber seien Sie ganz beruhigt, wir gehen individuell auf Ihre Bedürfnisse ein – bei uns stehen Sie als aktiver Partner in der Behandlung im Vordergrund und alle Mitarbeiter im kkm unterstützen Sie bei Ihrem Genesungsprozess.

aktiv & mobil nach OP am kkm erfolgt in Zusammenarbeit mit:



Das Programm für mehr Qualität und Effizienz in der Behandlung von Knie- und Hüftgelenkersatzpatienten. www.rapid-recovery.de



Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
An der Goldgrube 11
55131 Mainz
Telefon: 06131 / 575 1800
E-Mail: orthopaedie-unfallchirurgie@kkmainz.de

www.kkm-mainz.de

aktiv & mobil nach der OP

Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung am kkm

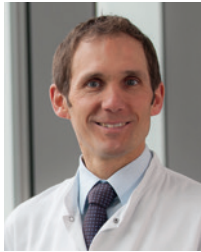


_Der Gelenkersatz –
Rasche Erholung nach Ihrer
Operation an Hüfte oder Knie



Liebe Patientin, lieber Patient,

wir begrüßen Sie herzlich im Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie des Katholischen Klinikums Mainz (kkm).



Die Behandlung von Erkrankungen an Hüfte und Kniegelenk gehört seit Jahrzehnten zum Schwerpunkt unserer Klinik. Insbesondere die Versorgung mit einem künstlichen Gelenk hat eine lange Tradition und die hohe Qualität wird auch durch das Zertifikat als Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung kontinuierlich bestätigt.

Ein künstliches Hüft- und Kniegelenk kann bis ins hohe Alter hinein schmerzfreie Bewegung und Aktivität ermöglichen. Dank moderner Operationstechniken und hochwertigen Materialien können diese Operationen mit geringen Belastungen für den Patienten erfolgen. Daher haben wir im Endoprothetikzentrum am kkm das Programm „aktiv & mobil nach der OP“ ins Leben gerufen. Das Versorgungskonzept, basierend auf dem erfolgreichen „Rapid Recovery Programm“, wurde in enger Zusammenarbeit mit der Firma Zimmer Biomet etabliert. Unser Ziel ist es, dass Sie sich so schnell wie möglich von der Operation erholen und mit Ihrer gewohnten Aktivität Ihren Alltagstätigkeiten selbstständig wieder nachgehen können.

Wir möchten, dass Sie fit und zufrieden sind!

Ihr

Privatdozent Dr. med. Marcus Egermann
Direktor und Chefarzt des Zentrums
für Orthopädie und Unfallchirurgie

Das Programm „aktiv und mobil“ beinhaltet folgende Bereiche:

Das Team

Für den Erfolg einer Behandlung mit einem künstlichen Gelenk an Hüfte oder Knie ist nicht nur die Operation wichtig, sondern der gesamte Behandlungsprozess. Alle Mitarbeiter, die Sie während Ihres Aufenthaltes kennenlernen, wurden speziell für das Programm „aktiv und mobil“ geschult. Das bedeutet, dass an Ihrer Behandlung beteiligte Personen, wie Ärzte, Therapeuten, Pflegekräfte, Mitarbeiter im Sekretariat, der Ambulanz sowie im Sozialdienst gut ausgebildet sind und Sie bei der Genesung bestmöglich unterstützen. Vor einer Operation stehen aber meist viele Fragen und Sorgen. Deshalb beginnt unser Programm bereits vor der OP mit einer Schulung für Sie und Ihre Begleitperson.

Planung des Aufenthaltes

Ihr Aufenthalt im kkm wird sorgfältig vorbereitet und geplant. Alle Termine werden von unserer Patientenkoordination gesteuert. Sie steht Ihnen für Terminfragen telefonisch oder persönlich gerne zur Verfügung. Bitte planen Sie für Ihren Aufenthalt im kkm vom OP-Tag bis zur Entlassung 4–8 Tage ein. Der Entlassungszeitpunkt richtet sich nach Ihrem individuellen Gesundheitszustand und wird zusammen mit Ihrem Behandlungsteam abgestimmt.

→ **Patientenkoordination des Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie am kkm**

Tel: 06131/575 1841

Mail: patientenkoordinator-zou@kkmainz.de

Patientenschule

In diesem Rahmen lernen Sie nicht nur persönlich das Team kennen, das Sie begleitet, sondern erhalten auch wichtige Informationen über die Operation, Narkoseverfahren, Mobilisation, Physiotherapie, Reha usw.. Anschließend werden wir Ihnen alle Ihre Fragen beantworten, um Ihre Sorgen und Ängste zu minimieren.

Zu der Patientenschulung können Sie gerne Ihren Partner oder eine Person Ihres Vertrauens (Coach) mitbringen, der Sie auf dem Weg der Erholung nach einer Operation begleitet.

Die Schulungen finden in Kleingruppen mit anderen Patienten statt, die ebenfalls eine Operation an Hüfte oder Knie erhalten. Die gegenseitige Motivation und Kommunikation ist für den Behandlungserfolg sehr wichtig.

Das Angebot der Patientenschulung ermöglicht es Ihnen, sich mit realistischen Erwartungen angstfrei auf Ihre Operation und die Zeit danach vorzubereiten.

Den Termin für die Patientenschulung bitten wir Sie mit unseren Patientenkoordinatoren zu vereinbaren (siehe unten).



Gute Vorbereitung der OP

Gerade bei umfangreichen Operationen, wie einem Gelenkersatz, ist die Vorbereitung der OP und die Berücksichtigung von anderen Erkrankungen besonders wichtig. Daher führen wir viele Untersuchungen durch und planen dies bereits vor der Operation gemeinsam mit Ihnen. Das sogenannte „Patient Blood Management“ verfolgt das Ziel, die Anzahl der Blut-Transfusionen und auch das damit verbundene Risiko zu reduzieren.

Dies erreichen wir einerseits durch eine konsequente Optimierung der OP- und Narkoseverfahren und andererseits durch eine gute Vorbereitung. Hierzu werden wir Ihre Blutwerte bereits zum Zeitpunkt der ersten Vorstellung bestimmen und bei Auffälligkeiten bereits früh eine für Sie passende Therapie einleiten.